

Die Organisation

Veranstaltungsort

WBA Aachener Werkzeugbau Akademie
Cluster Produktionstechnik (2. Etage)
Seminarraum Katschhof
Campus-Boulevard 30
52074 Aachen

Seminargebühr

2.495,- €

Darin enthalten sind die Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausenerfrischungen sowie die gemeinsamen Abendveranstaltungen. Bitte zahlen Sie die Gebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung bis zu einer Woche vor dem Seminar werden 100,- € für den Verwaltungsaufwand berechnet. Ansonsten wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Anmeldung

Mit beigefügtem Anmeldeformular oder online bis zum 11. Oktober 2017 an das WZLforum, Aachen. Selbstverständlich ist eine vorläufige telefonische Reservierung möglich. Sollte die schriftliche Anmeldung nicht bis zum 11. Oktober 2017 bei uns eingegangen sein, so behalten wir uns vor, Ihren vorläufig reservierten Platz an einen anderen Interessenten zu vergeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu ändern oder auch kurzfristig abzusagen.

Ihr Kontakt

WZLforum an der RWTH Aachen
Steinbachstraße 25, 52074 Aachen
Frau Svenja Wesch, M.A.
Telefon +49 241 80-27596
E-Mail s.wesch@wzl.rwth-aachen.de
Internet www.WZLforum.rwth-aachen.de

Die Veranstalter

WBA Aachener Werkzeugbau Akademie

Die Aachener Werkzeugbau Akademie ist der führende Partner des Werkzeugbaus für kundenorientierte Industrieberatung. Wir bieten unseren Kunden maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten, anwendungsorientierte Forschung & Entwicklung sowie spezifisches Branchennetworking. Als Plattform für den Werkzeugbau stellt die Aachener Werkzeugbau Akademie die Verbindung zwischen Wissenschaft und Industrie her.



Leitung

Prof. Dr.-Ing. Günther Schuh

Referenten

Prof. Dr.-Ing. Günther Schuh, WZL der RWTH Aachen
Dr.-Ing. Wolfgang Boos, WBA Aachener Werkzeugbau Akademie
Dr.-Ing. Kristian Arntz, Fraunhofer IPT
Dr.-Ing. Michael Salmen, WZL der RWTH Aachen
Dr.-Ing. Ralf Gärtner, PROTIQ GmbH – A Phoenix Contact Company
Uwe Petz, Schneider Form GmbH



Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie immer aktuell unter www.werkzeugbau-akademie.de/de/weiterbildung



Anmeldung

Executive Seminar „Strategie und Technologie für erfolgreiche Werkzeugbaubetriebe“ | 18.-20. Oktober 2017

Hiermit melde ich mich verbindlich zu einer Gebühr von 2.495,- € an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten um Anmeldung per Fax +49 (0) 2 41 / 80 225 75 bis zum 11. Oktober 2017.

Oder melden Sie sich bequem online an unter:

www.WZLforum.rwth-aachen.de.

Unterschrift

Datum

*Daten erforderlich
Ich bin einverstanden, dass mein Name und meine Dienstanschrift in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen und für die Veranstaltungsorganisation EDV-technisch beim WZLforum und der WBA gespeichert werden. Datenschutzinformation: Ihre Daten werden von uns für die postalische Unterbreitung ähnlicher Angebote genutzt (vgl. AGB). Gerne senden wir Ihnen unsere Veranstaltungsinformationen: auch per E-Mail nur per E-Mail
Der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung können Sie jederzeit bei uns widersprechen.

Save the date

17. Internationales Kolloquium
22.11.2017 | 23.11.2017

„Werkzeugbau mit Zukunft“
und Preisverleihung im Wettbewerb
„Excellence in Production“

www.werkzeugbau-kolloquium.de



Name*

Vorname*

Titel

Firma / Institut*

Position

Abteilung

Straße / Postfach*

PLZ / Ort*

Land

Telefon*

Fax

E-Mail*

Durch die Einführung der Parkraumbewirtschaftung der RWTH wird bei Anreise zum Seminarort mit dem PKW ein Parkticket benötigt.
Bitte senden Sie mir ein Parkticket zu.* ja nein



Executive Seminar

Strategie und Technologie für erfolgreiche Werkzeugbaubetriebe

18.-20. Oktober 2017

Das Executive Seminar

Der Wettbewerbsdruck auf den deutschen Werkzeugbau wird durch eine zunehmende Internationalisierung von Absatz- und Beschaffungsmärkten, dem fortschreitenden demografischen Wandel sowie einer rasant steigenden Produktderivatisierung verschärft. Um der steigenden Intensität des Wettbewerbs zu begegnen, vollziehen viele Werkzeugbaubetriebe einen fundamentalen Wandel von einer handwerklich geprägten zu einer industriellen Ausrichtung ihrer Prozesse. Jedoch wird dabei eine übergeordnete Strategie in Bezug auf internationale Märkte, eigene Produkte und Dienstleistungen sowie aktuelle und neue Technologien häufig vernachlässigt.

Als Teilnehmer des Seminars werden Sie befähigt, eine übergeordnete Strategie für Ihren Werkzeugbau oder Ihre Abteilung zu entwickeln und operativ umzusetzen. Neben theoretischen Grundlagen bietet das Seminar umfassende Best-Practice-Beispiele, Referenten aus der Praxis sowie viel Raum für anwendungsorientierte Diskussionen.

Im Rahmen des Seminars lernen Sie die Aachener Werkzeugbau Akademie, das Werkzeugmaschinenlabor WZL und das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT. kennen. Erleben Sie reale Best Practices hautnah im Rahmen von Besuchen im Demonstrationswerkzeugbau der WBA sowie in der Demonstrationsfabrik des Clusters Smart Logistik. Bei der gemeinsamen Abendveranstaltung erhalten Sie die Möglichkeit, in die Vielseitigkeit der historischen Kaiserstadt Aachen einzutauchen.

Zielgruppe

Ein Seminar für Werkzeugbauleiter, Geschäftsführer und Inhaber von Werkzeugbaubetrieben, Führungskräfte im Werkzeugbau

Programm 18. Oktober 2017

Einführung

- 17.30 Anreise und Zusammenkunft
- 18.00 Werkzeugbau als Erfolgsfaktor produzierender Unternehmen
- Aktuelle Entwicklungen produzierender Unternehmen
 - Differenzierung durch erfolgreichen Werkzeugbau
- Dr.-Ing. Wolfgang Boos, WBA Aachener Werkzeugbau Akademie
- 19.00 Erfahrungsaustausch der Teilnehmer und Führung durch die WBA
- 19.30 Gemeinsames Abendessen in der WBA



Programm 19. Oktober 2017

Strategie und Internationalisierung

- 08.30 Grundlagen der Unternehmensstrategie
- Analyse unternehmensspezifischer Stärken und Schwächen
 - Erfolgreiche Unternehmenspositionierung im Wettbewerbsumfeld
 - Formierung und Entwicklung von Strategien
- Prof. Dr.-Ing. Günther Schuh, WZL der RWTH Aachen
- 12.00 Gemeinsames Mittagessen
- 13.30 Erfolgreiche Strategien im Werkzeugbau
- Erfolgsfaktoren von Werkzeugbaubetrieben
 - Strategieentwicklung im Werkzeugbau
 - Beispiele erfolgreicher Strategien im Werkzeugbau
- Dr.-Ing. Wolfgang Boos, WBA Aachener Werkzeugbau Akademie
- 14.30 Praxisvortrag: Smart Services im Werkzeugbau
- Herausforderungen und Alleinstellungsmerkmale für Kunden
 - Datenbasierte Dienstleistungen am Beispiel OptiCheck
 - Langfristige Perspektiven für den Werkzeugbau als Lösungsanbieter
- Uwe Petz, Schneider Form GmbH

- 15.30 World of Tooling
- Überblick über den Werkzeugbau weltweit
 - Internationalisierung als Strategieansatz
 - Marktintelligenz als Basis erfolgreicher Internationalisierung
- Dr.-Ing. Michael Salmen, WZL der RWTH Aachen
- 16.30 Ende des Seminartags
- 18.00 Vertikale Domführung
- 19.45 Gemeinsames Abendessen in TOM'S Restaurant, Aachen



Programm 20. Oktober 2017

Organisation und Technologie

- 08.30 Industrialisierung im Werkzeugbau
- Zielgerichtete Komplexitätsbeherrschung durch Standardisierung
 - Steigerung der Prozessleistungsfähigkeit durch Synchronisierung
 - Wertstromorientierte Fertigungsgestaltung
- Dr.-Ing. Michael Salmen, WZL der RWTH Aachen
- 10.00 Effiziente Technologieketten entwickeln und bewerten
- Identifikation intelligenter Technologiekombinationen
 - Signifikante Verkürzung der Bearbeitungszeit
 - Nachhaltige Reduktion der Fertigungskosten
- Dr.-Ing. Kristian Arntz, Fraunhofer IPT
- 11.00 Führung durch die DFA Demonstrationsfabrik Aachen
- 12.00 Gemeinsames Mittagessen
- 13.00 Das Internet of Production: Perspektiven für den Werkzeugbau
- Anwendungsfelder und Potenziale digitaler Vernetzung
 - Kundenorientierte und wertschöpfungsseitige Anwendung im Werkzeugbau
 - Change Management – Umsetzungsstrategien für den digitalen Wandel
- Dr.-Ing. Michael Salmen, WZL der RWTH Aachen
- 14.00 Kundenorientierung durch digital vernetzte Wertschöpfung
- Datengestützte Transparenz in der industriellen Auftragsabwicklung
 - Interne Vernetzung auf Basis digitaler Kommunikation
 - Standortvernetzung durch globale, digitale Wertschöpfungsprozessketten
- Dr.-Ing. Ralf Gärtner, PROTIQ GmbH – A Phoenix Contact Company
- 15.00 Additive Fertigung für den Werkzeugbau
- Neue Technologien als Chance und Risiko
 - Potentiale für Werkzeuggestaltung und Funktionalität
 - Einbindung der Technologien in die eigene Produktion
- Dr.-Ing. Kristian Arntz, Fraunhofer IPT
- 16.00 Abschlussdiskussion
- 16.30 Ende der Veranstaltung

